

i4a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Rendzina aus Hangschutt und Kalkstein des Unteren Muschelkalks

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-R10a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, extensives Grünland, Obstwiesen, Ödland, ehemalige Weinberge	
Relief	steile Tal- und Stufenhänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Rendzina	
Ausgangsmaterial	Kalkstein-Hangschutt und Kalkstein des Unteren Muschelkalks ("Wellenkalk")	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3; Uls–Lt3, Gr–fX4(3–5)	<3 dm
	(Lu–Lt3; Ut3–Tu2, Gr–fX5–6)	2–>10 dm
	^k	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 1–2 dm u. Fl.	
Gründigkeit	sehr flach bis mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	LIIIa4-, LIIIa5-, LIIIb5-, LIIIa3-, TIIIa4-, L6Vg, L7Vg, LT6Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkreicher Rigosol und Syrosem-Rendzina; ebenfalls untergeordnet, an schwach bis mittel geneigten Unterhängen, Pararendzina und Rendzina aus mächtigem, feinerdereichem Hangschutt; daneben mittel und mäßig tiefes, Schutt führendes kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–190 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (20–80 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (20–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten